

# Protection upgraded

## SurTec® 930 Demulgator

### Eigenschaften

- flüssig
- demulgiert neutrale und alkalische Reinigungssysteme, die mit Kühlschmierstoffen stabile Emulsionen bilden
- wirkt über den Demulgierprozess gut schaumdämpfend
- spaltet Öl-Wasser-Emulsionen und Kühlschmierstoff-Emulsionen vor der Abwasserbehandlung
- zum Gleitschleifen geeignet

### Anwendung

SurTec 930 wird als demulgierendes, schaumregulierendes Additiv in neutralen und alkalischen Reinigungsbädern eingesetzt. Diese bilden mit Kühlschmierstoffen stabile Emulsionen, welche durch Einsatz demulgierender Tenside, wie zum Beispiel SurTec 089 oder SurTec 086 nicht getrennt werden können. Schäume, die durch die Reaktion verseifbarer Fette und Öle mit Alkalien oder durch den Eintrag von schäumenden Bearbeitungshilfsmitteln entstehen, werden nachhaltig zerstört.

Die demulgierende bzw. schaumdämpfende Wirkung beruht auf der Reaktion der kationaktiven Inhaltsstoffe mit den anionaktiven Substanzen der eingetragenen Verunreinigung. Da über diesen Vorgang auch anionische Tenside aus dem Reinigungsbad, soweit vorhanden, gebunden und entfernt werden, muss zur Aufrechterhaltung der Reinigungswirkung separat Tensid nach dem Demulgier- und Entschäumungsprozess nachdosiert werden (je nach Verfahren z. B. SurTec 089 (Tauchen) oder SurTec 086 (Spritzen)).

Emulsionshaltige Abwässer werden durch SurTec 930 gespalten, sodass das freiwerdende Öl abgetrennt und die weitere Abwasserbehandlung vorgenommen werden kann.

Ansatzwert: 0,05-1 Vol%

Temperatur: Raumtemperatur bis 90° C

Für die optimale Konzentration müssen Vorversuche durchgeführt werden, um die Bildung kationischer Emulsionen durch Überdosierung auszuschließen (siehe Beiblatt).

### Technische Spezifikation

(bei 20° C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (bei 10 g/l)
SurTec 930	flüssig, blassgelb	1,000 (0,98-1,02)	6,5 (5-8)

## Inhaltsstoffe

- quaternäre Ammoniumverbindungen

## Vorratshaltung

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 930 Demulgator 10 kg

## Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den **EU-Sicherheitsdatenblättern** zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

## Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht.

## Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.surtec.ch>

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 041 497 00 60, Fax: 041 497 00 61, E-Mail: [mail@surtec.ch](mailto:mail@surtec.ch)

### Vertrieb Schweiz und Liechtenstein:

Surtec Suisse GmbH  
Grossmatte Ost 24A  
6014 Luzern

2. November 2020

## Beiblatt zum Produktinformationsblatt SurTec 930 - Laborversuche -

Zur Ermittlung der optimalen Konzentration an SurTec 930 müssen Vorversuche durchgeführt werden, um die Bildung kationischer Emulsionen durch Überdosierung auszuschließen.

### SurTec 930 - Ermittlung der optimalen Konzentration

- Geräte: 2000 ml Becherglas  
Rührer (z. B. Magnetrührer)  
Messpipette
- Durchführung:
1. 1000 ml Bad-, bzw. Abwasserprobe im Becherglas vorlegen und rühren.
  2. Tropfenweise (!) SurTec 930 zugeben. Dabei die Emulsion gut beobachten. Sobald eine Änderung in der Farbe und/oder eine beginnende Flockung zu erkennen ist, die Zugabe an SurTec 930 stoppen.
  3. Die zugegebene Menge an SurTec 930 notieren.

Beispielrechnungen (bezogen auf 1 Liter vorgelegte Badlösung)

Zugabemenge (in ml)	Vol% SurTec 930	Zugabe SurTec 930 in Liter pro m <sup>3</sup> Bad
0,5	0,05	0,5
1,0	0,1	1,0
10,0	1,0	10,0

### Einfluss von pH-Wert und Temperatur

SurTec 930 wirkt am besten in Bädern mit pH 6-13 bei der jeweils vorgegebenen Arbeitstemperatur.

Wenn unerwartet auch nach Zugabe von z. B. mehr als 1 Vol% SurTec 930 keinerlei Trennung zu beobachten ist, folgende Versuche mit einer **jeweils neuen** Badprobe (1000 ml) durchführen:

1. Den pH-Wert messen und die Badprobe mit Natronlauge oder Schwefelsäure (jeweils ca. 20 %ige Lösung) auf pH 7 einstellen. Dann Prozedur wie oben beschrieben durchführen.
2. Badprobe auf ca. 60-70 °C erhitzen und Prozedur wiederholen.
3. Badprobe neutralisieren **und** erhitzen, dann Prozedur wiederholen.
4. Wenn alle Versuche fehlschlagen, sollte der pH-Wert variiert werden: pH 4, pH 9 und pH 12 testen.

Hinweis: Die angegebenen Informationen werden nach dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen unverbindlich weitergegeben. Sie sind keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.